

Gustav-Adolf-Stiftung.

In den Tagen des 24., 25. und 26. August a. c. soll in Leipzig die 16. Hauptversammlung des großen deutschen Gesamtvereins der Gustav-Adolf-Stiftung abgehalten werden, in derselben Stadt, von welcher dieser Verein, diese schöne Frucht evangelischer Glaubensliebe, dieses von Gott so reich gesegnete Werkzeug der evangelischen Kirche, durch unsern unvergesslichen **Großmann** einst ausgegangen ist, und in deren akademischer Aula eine denkwürdige Versammlung im September 1842 den Grund zu der jetzigen Vereinigung legte. In allen deutschen Städten, in welchen der Gesamtverein bisher tagte (in den letzten Jahren in Heidelberg, Bremen und Cassel), hat die Bevölkerung ihm eine ehrenvolle, gastliche Aufnahme bereitet und er wird in dem protestantischen Leipzig, das ihm die Vaterstadt ist, gewiß nicht minder eine freundliche Stätte finden. Die Unterzeichneten sind als Festcomité zusammengetreten, um sich den nöthigen Vorbereitungen für die Versammlung zu unterziehen, und sie richten an ihre evangelischen Mitbürger die Bitte, sie hierbei zu unterstützen und der Versammlung die Theilnahme und die Aufnahme zu schenken, welche diese große protestantische Angelegenheit in so hohem Grade verdient. Das Programm zu der Versammlung, das seitens der betreffenden Behörden bereits die erforderliche Genehmigung gefunden hat, wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. **Gewiß werden viele Familien Leipzigs bereit sein, von den zahlreich ankommenden deutschen und außerdeutschen Gästen den einen und andern gastlich bei sich aufzunehmen, und wir richten hierdurch an Diejenigen, welche hierzu bereit sind, die Bitte, ihre gefälligen Anerbietungen an**

Herrn **Carl Linnemann**, Katharinenstraße Nr. 28, oder an

Herrn Hofrath **Dr. Warbach**, Universitätsstraße Nr. 4, Bureau der Teutonia, oder an

Herrn Kaufmann **G. Nus**, Grimma'sche Straße Nr. 16,

zu richten.

Weitere Bekanntmachungen über die Versammlung werden später erfolgen.

Leipzig, den 10. Juli 1858.

Vice-Bürgermeister **Berger**.

Prof. Dr. **Brückner**.

Stadtrath **Cichorius**.

Stadtrath **Fleischer**.

Stadtverordneten-Vorsteher **Adv. Franke**.

Stadtrath **Härtel**.

Kirchenrath **Dr. Hoffmann**.

Schuldirector **Kraus**.

Richard Landmann.

Superintendent **Dr. Sechler**.

Kramermeister **Poppe**.

Graveur **Niedel**.

Gustav Nus.

Polizeidirector **Stengel**.

Dr. Stephani.

Dr. Tempel.

Geheime Rath **Dr. von Wächter**.

Öffentlicher Dank.

Herr **Regierungs-Rath Dr. Dörrien**, welcher schon bei Lebzeiten durch mehrjährige Ueberweisung eines beträchtlichen Theiles seiner städtischen Pension sich als einen eifrigen Freund und Beförderer des von uns verwalteten Fonds bezeigt, hat diese seine wohlwollende Fürsorge auch noch im Tode bewiesen, indem er demselben ein Legat von

Fünf Hundert Thalern

testwillig vermacht hat.

Wohl wußte Er, der durch langjährige Mitgliedschaft im Directorium der Abonnements-Concerte die Verhältnisse unserer Mitglieder auf das Genaueste kannte, daß hier gerade der Ort war, wo eine wohlthätige Hand wahrhaft segensreich wirken kann, daß vorzugsweise hier Hülfe von Außen kommen muß, damit oft großer Noth gesteuert werden könne, und so sind wir Ihm doppelt dankbar verpflichtet für das, was Er im Leben und im Tode gab, denn es war das Werk vollster Ueberzeugung.

Sein Andenken wird uns stets ein gesegnetes sein.

Die Verwalter des Unterstützungsfonds für die Witwen und Waisen
des Leipziger Stadt-Orchesters.

Nenkersdorfer Zuckerfabrik.

Diejenigen Herren, welche von mir Prospective und Statuten erhalten, sich über ihre Theilnahme aber noch nicht erklärt haben, würden mich durch gefällige Rückgabe der betreffenden Unterlagen zu großem Danke verpflichten.

Leipzig, den 20. Juli 1858.

Dr. **Schellwig**.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „**Union**“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmende am Feste für diesen Abend von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.

C. Hoffmann.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Biewe, D. a. Hamburg, Stadt Köln.
Blasse, Kfm. a. Ballendar, Hotel de Prusse.
v. Beckerath, Kfm. a. Grefeld,
Bleichröder, Bank n. Diener a. Berlin, und
Bloch, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Büchel, Hdlsm. a. Labach, und
Bred, D. a. Kopenhagen, halber Mond.

Buzzi, Priv. a. Dresden, Stadt Wien.
Böhmer, Hauslehrer a. Petersburg, St. Frff.
Bassengs, Steuereinnnehmer a. Dippoldiswalde, und
Blumenau, Pastor a. Schlettau, gr. Baum.
Bremme, Kfm. a. Weiskensfeld, und
Beile, Frl. a. Bränn, Palmbaum.
Beder, Colleg.-Rath a. Petersburg, St. Dresden.

Benson, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
v. Barby, Rgbef. a. Gr.-Gefewitz, G. de Baviere.
Bal, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
Braun, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Rom.
Bovenschen, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
Cohn, Kfm. a. Warschau, und
Coppier, Kfm. a. Mailand, Hotel de Russie.